

CutLhA

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> CutLhA		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		February 12, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	CutLhA	1
1.1	Übersicht zu CutLhA	1
1.2	Vorwort zu CutLhA	1
1.3	Anleitung zu CutLhA	2
1.4	Versionen von CutLhA	3
1.5	Information über CutLhA	3

Chapter 1

CutLhA

1.1 Übersicht zu CutLhA

```
=====
CutLhA Version 1.0
```

```
(c) 1996 Galaxy Software 3000
Programmiert von Frank Neunkirchen
=====
```

Vorwort

Anleitung

Versionen

Informationen und (c)

1.2 Vorwort zu CutLhA

```
=====
VORWORT
=====
```

Es gibt Personen, die es irgendwie schaffen, in LhA-Archiven eine Datei mit "*" zu benennen oder so ähnlich. Um diese Dateien zu entfernen, mußte man diese Archive immer zuerst entpacken, die Datei löschen, und dann wieder neu archivieren, da LhA mit der Eingabe von "*" Probleme hat. Damit diese Problematik nicht mehr weiter existiert, habe ich dafür das Programm "CutLhA" geschrieben.

"CutLhA" benötigt mindestens Kickstart 2.0 (V36).

1.3 Anleitung zu CutLhA

```
=====
ANLEITUNG
=====
```

CutLhA

```
Format      CutLhA <LHA-Datei> <Verz./Datei im LHA-Archiv>
            [TEMPFILE <Hilfsdatei>] [BUFFER <Speicher>] [POS]
            [NOPATH]
Schablone   FILE/A,DELFILE/A,TEMP=TEMPFILE/K,BUF=BUFFER/K/N,
            POS/S,NOPATH/S
Pfad        C:
```

Es müssen zwei Dateien eingegeben werden, wobei mit FILE die eigentliche LHA-Datei und mit DELFILE die zu löschende Datei (mit korrekter Pfadangabe) im LhA-Archiv übergeben wird.

Der Name für die temporäre Datei ist "T:CutLhA.lha" und kann mit TEMPFILE geändert werden.

Mit BUFFER wird die Speichergröße für CutLhA angegeben. Die Standardeinstellung ist 65536. Das Programm "CutLhA" benutzt einen internen Puffer, um das Original-Archiv in die Hilfsdatei umzukopieren. Je größer der Wert ist, umso schneller läuft dieser Vorgang ab.

Wird in der Befehlszeile POS mitangegeben, so wird mit Hilfe von DELFILE in Form einer numerischen Eingabe die Position gekennzeichnet, die gelöscht werden soll. Um die Position zu lokalisieren, ruft man mit dem Befehl "LhA v File.lha" das Inhaltsverzeichnis des Archives auf.

Das Schlüsselwort NOPATH bewirkt, daß man bei DELFILE nicht den Pfadnamen mitangeben muß (und auch nicht darf).

Beispiel: CutLhA DataBank.lha ReadMe.txt

Die Datei "ReadMe.txt" wird im LhA-Archiv "DataBank" gelöscht.

Beispiel: CutLhA DataBank.lha TXT/Update.txt TEMP dh0:Temp.lha

Anstelle der Hilfsdatei "T:CutLhA.lha" wird jetzt die Datei "dh0:Temp.lha" als temporäre Datei eingesetzt. Zu beachten ist, daß diese Datei fast genau so groß sein kann wie das normale LhA-Archiv.

Beispiel: CutLhA DataBank.lha TXT/Update.txt BUF 16384

Die Größe des Puffers wird mit 16 KB festgelegt.

Beispiel: CutLhA DataBank.lha 3 POS

Die Datei an der 3. Stelle des Archives "DataBank"

